

10. VII. 1915.

**Permanenzkomitee für Industrie, Handel
und Gewerbe.**

Das Permanenzkomitee für Industrie, Gewerbe und Handel beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung zunächst mit der Durchführung der staatlichen Aufsicht über feindliche Unternehmungen und der im Vergleiche zu den in Frankreich und England getroffenen Maßnahmen milden Handhabung der inländischen Vorschriften.

Einen weiteren Gegenstand der Tagesordnung bilden den Schuldenausgleich mit dem feindlichen Ausland und die Frage, den inländischen Gläubigern eine Mobilisierung ihrer ausländischen Guthaben ganz oder zum Teile zu ermöglichen. Das Permanenzkomitee wird sich mit dieser Angelegenheit noch weiterhin beschäftigen und entsprechende Vorschläge zur Wahrung der inländischen Interessen ausarbeiten.

Außer verschiedenen Approbationierungsfragen wurden schließlich noch die großen Schwierigkeiten zur Sprache gebracht, welche im Austausch von Im- und Exporten im Verkehre mit den befreundeten neutralen Staaten im Wege stehen.